

Antrag zur Aufstellung eines Containers (Ausnahmegenehmigung und Sondernutzung)

Antragsteller:

Firma (ggf. mit Unternehmensrechtsform), oder Vor- und Zuname

Straße, Hausnr., PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Verantwortlich:

Name, Vorname

Telefon

Aufstellort:

Straße und Lage, z.B. vor Hausnr.,
zw. Einmündungen, etc.)

Der Container soll platziert werden gem. Plan
(abrufbar im Serviceportal der Stadt Ahlen)

Für Containerstandorte, die von keinem der Pläne erfasst sind oder an denen die
genannten Restbreiten nicht sichergestellt werden können, ist ein regulärer Antrag für
Arbeitsstellen zu stellen.

Es wird ein Haltverbot für die Aufstellung benötigt.
Die Haltverbotsstrecke ist im Lageplan anzugeben.

Sonstige Anmerkungen zum Aufstellort:

Voraussichtliche Dauer: Vom / Am bis längstens

Neben dem Antrag ist zwingend beizufügen:

- Lageplan (Grundlage ALKIS oder Luftbild), aus dem der Standort des Containers hervorgeht

Der Antragsteller stellt die Stadt Ahlen von allen Ansprüchen frei, die auf die gestattete Benutzung des Verkehrsraumes zurückzuführen sind. Für alle Personen- und Sachschäden, die infolge der Maßnahme entstehen, haftet der Antragsteller im vollen Umfang.

Dem Antragssteller ist bekannt,

- dass ihm Beschaffung, Aufstellung, Unterhaltung und Wiederentfernung der angeordneten Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen obliegt, sofern nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird.
- dass Container und ggf. angeordnete Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen erst aufgestellt werden dürfen, sobald die erforderlichen Genehmigungen erteilt wurden. Ohne Genehmigungen begonnene Arbeiten werden ordnungsbehördlich eingestellt und mit Geldbuße geahndet.

Unvollständige Anträge werden nicht bearbeitet und an den Antragsteller zurückgegeben. Diese sind erneut unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen zu stellen. Daraus entstehende Verzögerungen oder anderweitige Nachteile gehen ausschließlich zu Lasten des Antragstellers.

Ort, Datum

Name / Unterschrift